

Daten- und
Methodenbericht
November 2024

Daniel Erdmann

Publikationen zur Allge- meinen Erziehungswis- senschaft

Daten- und Methodenbericht zu Publikationen der Allge-
meinen Erziehungswissenschaft (AEW) auf der Basis der
FIS Bildung Literaturdatenbank

Dieses Werk steht unter der Creative Commons Namensnennung – Nicht kommerziell – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz (CC-BY-NC-SA)

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>



Der vorliegende Daten- und Methodenbericht soll folgendermaßen zitiert werden:

Erdmann, D. (2024). Publikationen zur Allgemeinen Erziehungswissenschaft. Daten- und Methodenbericht zu Publikationen der Allgemeinen Erziehungswissenschaft (AEW) auf der Basis der FIS Bildung Literaturdatenbank. Version 1.0.0. Göttingen: Georg-August-Universität Göttingen.

November 2024

Inhalt

Tabellen-/Abbildungsverzeichnis	I
Einleitung	2
1 Inhalt und Anlage der Studie	3
1.1 Administrative und organisatorische Angaben	3
1.2 Inhalt und Aufbau des Forschungsprojekts	3
2 Sampling, Feldzugang und Sample	5
2.1 FIS Bildung Literaturdatenbank	5
2.2 Aufbereitung des Datensatzexportes	5
2.3 Sample	6
3 Zusammensetzung des Datenpakets	7
4 Nachnutzungspotenzial	8
Literatur	9
Tabellen-/Abbildungsverzeichnis	
Tabelle 1: Datenpaketübersicht.....	7

Einleitung

Seit einigen Jahren verdichten sich Debatten um Lage und Profil der Allgemeinen Erziehungswissenschaft (vgl. dazu etwa Heft 65 der Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft¹). In entsprechende Analysen und Verhandlungen reihen sich auch solche der beobachtenden Wissenschaftsforschung ein, in deren Kontext sich die Entstehung des hier vorgestellten Datensatzes einordnen lässt. Der vorgestellte Datensatz entstand im Arbeitszusammenhang einer Projektgruppe, die sich anlässlich einer Einladung Ende 2020 des Vorstands der DGfE-Kommission Wissenschaftsforschung zusammenfand, um sich empirisch mit den vergangenen und gegenwärtigen Aggregatzuständen der „Allgemeinen Erziehungswissenschaft“ respektive der „Allgemeinen Pädagogik“ (im Folgenden kurz AEW) zu beschäftigen. Ziel der Projektgruppe war die Präsentation der Ergebnisse dieses Forschungsvorhabens auf der folgenden Herbsttagung der Kommission 2022 (vgl. Hofbauer & Vogel 2023), für deren Vorbereitung sich die Projektgruppe regelmäßig zusammenfand und die empirischen Teilprojekte bearbeitete (vgl. Meseth 2022).

¹ Abrufbar unter https://www.dgfe.de/fileadmin/OrdnerRedakteure/Zeitschrift_Erziehungswissenschaft/EW_65.pdf.

1 Inhalt und Anlage der Studie

1.1 Administrative und organisatorische Angaben

- **Titel des Forschungsprojekts:** Allgemeine Erziehungswissenschaft. Daten und Positionen zur AEW
- **Verortung:** Forschungsprojekt auf Einladung des Vorstands der DGfE-Kommission Wissenschaftsforschung
- **Projektleitung:** Die Projektgruppe bestand in alphabetischer Reihenfolge aus: Daniel Erdmann (<https://orcid.org/0000-0002-2602-7610>), Selma Haupt (<http://d-nb.info/gnd/1163399035>), Susann Hofbauer (<http://orcid.org/0000-0002-1736-843X>), Lukas Otterspeer (<https://orcid.org/0000-0003-4217-6867>), Felix Schreiber (<http://orcid.org/0000-0002-2679-9231>) und Katharina Vogel (<https://orcid.org/0000-0002-0071-9264>).
- **Beteiligte wissenschaftliche Mitarbeiter:innen:** Mareike Wittenberg (während des gesamten Projektzeitraums und bei der anschließenden Tagung studentische Hilfskraft an der Georg-August-Universität Göttingen, Institut für Erziehungswissenschaft, Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft)
- **Projektzeitraum:** Oktober 2021 (Aufakttreffen der Projektgruppe) bis Oktober 2022 (Tagung mit Präsentation der Ergebnisse)
- **Förderung:** Eigenfinanzierung / keine gesonderten Projektmittel

1.2 Inhalt und Aufbau des Forschungsprojekts²

Der Forschungsarbeit mit dem Datensatz ging eine durch die unter 1.1 genannten Personen geleistete Bestimmung und Erhebung allgemein-erziehungswissenschaftlicher Denominationen der Gegenwart in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit Abschluss im Juni 2022 (letzter Stand der Erhebung) voraus. Dieses Vorgehen stellte den intersubjektiv nachvollziehbaren und inhaltlich pragmatischen Versuch dar, eine Abgrenzung ‚der‘ AEW vorzunehmen: Es handelt sich um eine institutionell und organisational gerechtfertigte Setzung, die einer disziplinären Logik folgt: Professor:innen, die einen erziehungswissenschaftlichen Lehrstuhl oder eine erziehungswissenschaftliche Professur mit einer für den Projektkontext relevanten Denomination bekleiden oder solche Arbeitsbereiche leiten, befassen sich dem – disziplinär zurechenbaren – Label nach in ihrer alltäglichen Arbeit zum Zeitpunkt der Erhebung (mindestens in Teilen) mit Allgemeiner Erziehungswissenschaft bzw. Allgemeiner Pädagogik. Sie repräsentieren diesen Aspekt der Disziplin, bilden für die Disziplin die zukünftigen potentiellen Forscher:innen aus usw. Entsprechend wurden Daten aller erziehungswissenschaftlichen Standorte in Deutschland, Österreich und der Schweiz erhoben (darin: Universitäten, Pädagogische Hochschulen und vorsichtshalber zunächst auch Fachhochschulen, die für die finale Auswertung dann jedoch unberücksichtigt blieben), um eine Liste Allgemeiner Erziehungswissenschaftler:innen zu erstellen (n = 184). Diese Liste bildet den Ausgangspunkt bzw. die Datenbasis für das vorliegende Datenpaket, darf aber aus datenschutzrechtlichen Gründen selbst nicht publiziert werden.

Die erfassten Denominationen wurden im Anschluss gruppiert und kategorisiert, um unterschiedliche Grade der Exklusivität der ‚Allgemeinheit‘ der AEW sortieren und differenzieren zu können (gemessen an Zusätzen oder Schwerpunkten). Anhand dieser Liste bzw. der darin enthaltenen Personen

² Dieser und der folgende Abschnitt greifen in großem Umfang auf den Text von Katharina Vogel (2024) mit freundlicher Genehmigung durch die Autorin zurück und geben vereinzelte Passagen in gleichem oder sehr ähnlichem Wortlaut wieder.

wurde ‚die‘ AEW in ihrer wissenschaftlichen Alltagspraxis teils mit etablierten oder bekannten Verfahren, teils mit noch wenig erprobten, innovativen Zugängen, die sich alle dem Bereich (erziehungswissenschaftlicher) Wissenschaftsforschung zuordnen lassen, untersucht: **Teilprojekte**, die aus der Projektgruppe entstanden sind, befassten sich mit den Denominationen der Allgemeinen Erziehungswissenschaft bzw. Pädagogik (Vogel 2024), Publikationen der Allgemeinen Erziehungswissenschaft (Erdmann, Haupt & Wittenberg 2024 sowie Hofbauer 2024), Homepages der Allgemeinen Erziehungswissenschaft (Schreiber 2024) und Reflexionsprogrammen der Allgemeinen Erziehungswissenschaft (Otterspeer 2024). Ausführliche Beschreibungen der Teilprojekte samt weiterer Tagungsbeiträge und nachträglich verfasster Texte finden sich in der dem Daten- und Methodenbericht zugehörigen Publikation (Erdmann u.a. 2024).

2 Sampling, Feldzugang und Sample

2.1 FIS Bildung Literaturdatenbank

Für die Erstellung des Datensatzes zur Untersuchung der Publikationen der Allgemeinen Erziehungswissenschaft diente die FIS Bildung Literaturdatenbank³ bzw. der Such- und Nachweisraum des Fachportals Pädagogik als Quelle. Dieser Nachweisraum ist als zentrale Plattform für Literaturrecherchen innerhalb der Erziehungswissenschaft zu betrachten.

Von Mareike Wittenberg, zum Zeitraum des Projektes Hilfskraft am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Göttingen, und Daniel Erdmann extrahiert wurden auf FIS Bildung nachgewiesene Publikationen, die sich für den oben beschriebenen Personenkreis der Professor:innen per Filter im Zeitraum von 2012 bis 2021 (= 10 Jahre) finden ließen. Mittels der von FIS Bildung angebotenen Export-Funktion wurde so für jede Person eine der Maschinenlesbarkeit dienliche csv-Datei (comma-separated values) erstellt und lokal bereitgestellt. Diese Dateien für alle identifizierten Personen zusammengenommen bilden die Datengrundlage der Analysen zu den Publikationen der AEW.

In Deutschland, Österreich und der Schweiz trafen wir im Jahr 2022 über die Erhebung der Denominationen über die Hochschul-Webseiten

- auf 36 Denominationen, die Allgemeine/Systematische Erziehungswissenschaft oder Allgemeine/Systematische Pädagogik genannt werden (**= Kategorie A**),
- auf 29 Denominationen, die mit Allgemeine/Systematische Erziehungswissenschaft oder Allgemeine/Systematische Pädagogik beginnen und dann mit einer Ergänzung oder einem Schwerpunkt weitergehen (**= Kategorie B**),
- auf 5 Denominationen, die Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Allgemeine/Systematische Erziehungswissenschaft oder Allgemeine/Systematische Pädagogik benennen (**= Kategorie C**),
- auf 114 Denominationen, die in ihrer Zuordnung zur Allgemeinen Erziehungswissenschaft/ Pädagogik diskussionswürdig(er als die drei anderen Gruppen) gelten können (**= Kategorie D**).

2.2 Aufbereitung des Datensatzexportes

Die csv-Dateien wurden mit der Programmiersprache R in der Entwicklungsumgebung RStudio zu einer Tabelle zusammengeführt und zunächst automatisiert um die Legenden und Leerzeilen des FIS Bildung-Exports bereinigt, indem alle Zeilen aus der Gesamttabelle entfernt wurden, die nicht in jeder Spalte einen Wert (egal ob ein tatsächlicher Wert oder den Wert NA) enthielten. Anschließend wurde die Tabelle – zunächst ebenfalls automatisiert – um doppelte Titel bereinigt, in dem zuerst mit der R-Funktion *duplicated* mehrfach genannte, identische Titel (Spalte „TIT [Titel]“ im FIS Bildung-Export) innerhalb eines Personen-Datensatzes (anhand der Kennung des ursprünglichen csv-Dateinamens bzw. einer entsprechenden ID, die einer Durchnummerierung der Personen entspricht)

³ https://www.fachportal-paedagogik.de/literatur/produkte/fis_bildung/fis_bildung.html; hier inklusive der zusätzlich verfügbaren und standardmäßig bei der Suche aktivierten Datenquellen.

entfernt wurden⁴. Als zweites wurde anhand der Spalten Titel und Untertitel eine manuelle Durchsicht und Bereinigung um doppelte Titel je Person bzw. ID durchgeführt⁵.

2.3 Sample

Von den nachgewiesenen Publikationen wurden für die Auswertung berücksichtigt: Dokument-Typ, Titel (einschließlich Untertitel), Schlagworte, Sprache und Publikationsorte (Zeitschrift). Die Publikationen wurden zudem ergänzt um die Kategorisierung der Denominationen (s.o.). Für 176 von 184 Personen ist mindestens eine Publikation auf FIS Bildung nachgewiesen; insgesamt ergibt sich ein Datensatz mit 2.813 Publikationen.

Für das Teilprojekt zur Internationalität der Publikationstätigkeit der AEW haben Susann Hofbauer und Daniel Erdmann die 2.813 von FIS Bildung extrahierten Publikationen in einem ersten Schritt automatisiert (Filterfunktion: Spalte „SPR“ [Sprache]) und in einem zweiten Schritt manuell nachsortiert nach der Sprache des Beitrags. Der zweite Schritt wurde nötig, da vereinzelt Publikationen in der Spalte „SPR [Sprache]“ den Wert „Englisch“ enthielten, die aber auf Deutsch verfasst waren (und z.B. nur ein englisches Abstract vorlag).

⁴ Für die Auswertung bzw. die Ergebnisse ist zu beachten, dass doppelte Titel nur entfernt wurden, wenn sie für ein- und dieselbe Person doppelt aufgeführt wurden. Wenn zwei Personen einen Titel gemeinsam verfasst haben, von dem beide Autor:innen im Datensatz vorhanden sind, wird der Titel – sofern in FIS Bildung bzw. im entsprechenden Nachweisraum nachgewiesen – auch für beide Personen gewertet. Entsprechende Fragen der Gewichtung können für zukünftige Arbeiten diskutiert werden.

⁵ Vereinzelt waren nach der automatisierten Bereinigung Titel enthalten geblieben, die vom Wortlaut identisch waren, aber unterschiedliche Satzzeichen oder Zeichensetzungen verwendeten, weitere (v.a. englisch-sprachige) unterschieden sich in Groß- und Kleinschreibung, vereinzelt blieben aber auch solche Titel enthalten, die einmal den gesamten Titel in der Spalte „TIT“ [Titel] enthielten, ein weiteres Mal den Titel aufgeteilt auf die Spalten „TIT“ [Titel] und „UTI“ [Untertitel], weshalb sie bei der automatisierten Aufbereitung, die nur die Spalte „TIT“ [Titel] berücksichtigte, nicht aussortiert wurden. Letzteres hätte auch automatisiert werden können, wenn Titel und Untertitel zuvor in einer neuen Spalte zusammengefasst worden wären, die dann auf Duplikate hätte durchsucht werden können.

3 Zusammensetzung des Datenpakets

Tabelle 1: Datenpaketübersicht

Datenpaket	Datenmaterialien	Dateiname (v1.0.0)
SUF-Download	Publikationsliste aus der FIS Bildung Literaturdatenbank	eduscience_Publications_List
	Erhebungsschema der Publikationen aus der FIS Bildung Literaturdatenbank	eduscience_Publications_List_Schema
	Legende zur Spaltenbenennung der Publikationsliste aus der FIS Bildung Literaturdatenbank	eduscience_Legend_Export_FISBildung
	Daten- und Methodenbericht	eduscience_Data-Methods_Report_de
	Release Notes	eduscience_ReleaseNotes.md.txt
	Studienübersicht	eduscience_Overview_de
	Study Overview	eduscience_Overview_en

4 Nachnutzungspotenzial

Der vorgestellte Datensatz bietet jenseits einer Verifizierung der Ergebnisse in den publizierten Ergebnissen (Erdmann, Haupt & Wittenberg 2024 bzw. Hofbauer 2024) die Möglichkeit, Publikationen der AEW auf weitere, noch unberücksichtigte Fragestellungen, wie zum Beispiel weitere Begriffs- oder Themenkonjunkturen, Publikationsverhältnisse usw. zu befragen. Darüber hinaus ergibt sich in diachroner Perspektive in einer zukünftigen Rückschau die Möglichkeit, Veränderungen des Publikationsverhaltens der AEW nachzuzeichnen, in synchroner Perspektive können die Publikationen der AEW mit jenen anderer (Teil-)Disziplinen (z.B. der Allgemeinen Soziologie oder Psychologie) im selben Zeitraum verglichen werden.

Literatur

- Erdmann, D.; Haupt, S.; Hofbauer, S.; Otterspeer, L.; Schreiber, F.; Vogel, K. (Hrsg.) (2024): Allgemeine Erziehungswissenschaft. Daten und Positionen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Erdmann, D.; Haupt, S. & Wittenberg, M. (2024): ‚Bildungsperspektiven‘. Die Allgemeine Erziehungswissenschaft im Spiegel ihrer Publikationen. In: Erdmann, D.; Haupt, S.; Hofbauer, S.; Otterspeer, L.; Schreiber, F.; Vogel, K. (Hrsg.): Allgemeine Erziehungswissenschaft. Daten und Positionen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 17-38.
- Hofbauer, S. (2024): Allgemeine Erziehungswissenschaft in der Außenansicht. German Tradition of Educational Theory goes transnational. In: Erdmann, D.; Haupt, S.; Hofbauer, S.; Otterspeer, L.; Schreiber, F.; Vogel, K. (Hrsg.): Allgemeine Erziehungswissenschaft. Daten und Positionen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 39-56.
- Hofbauer, S.; Vogel, K. (2023): Wissenschaftsforschung. Erziehungswissenschaft 34(66), S. 123-124. Abrufbar unter https://www.dgfe.de/fileadmin/OrdnerRedakteure/Zeitschrift_Erziehungswissenschaft/EW_66.pdf
- Meseth, W. (2022): Wissenschaftsforschung. Erziehungswissenschaft 33(65), S. 127-128. Abrufbar unter: https://www.dgfe.de/fileadmin/OrdnerRedakteure/Zeitschrift_Erziehungswissenschaft/EW_65.pdf
- Otterspeer, L. (2024): Reflexionsprogramme der Allgemeinen Pädagogik/Erziehungswissenschaft. Reflexionsanlässe und Techniken der Unterbrechung. In: Erdmann, D.; Haupt, S.; Hofbauer, S.; Otterspeer, L.; Schreiber, F.; Vogel, K. (Hrsg.): Allgemeine Erziehungswissenschaft. Daten und Positionen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 93-107.
- Schreiber, F. (2024): Homepages der Allgemeinen Erziehungswissenschaft. Eine Inhalts- und Clusteranalyse. In: Erdmann, D.; Haupt, S.; Hofbauer, S.; Otterspeer, L.; Schreiber, F.; Vogel, K. (Hrsg.): Allgemeine Erziehungswissenschaft. Daten und Positionen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 74-87.
- Vogel, K. (2024): Allgemeine Grenzen und Grenzen des Allgemeinen. Allgemeine Erziehungswissenschaft/Pädagogik als denominationales und semantisches Problem. Zur Einleitung in den Band. In: Erdmann, D.; Haupt, S.; Hofbauer, S.; Otterspeer, L.; Schreiber, F.; Vogel, K. (Hrsg.): Allgemeine Erziehungswissenschaft. Daten und Positionen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 7-14.